

Unterhaus-Wuchteln

„Es war ein spannendes Spiel. Ich denke, man hört es an meiner Stimme.“

Klaus Rothfuss. Der Trainer von Mils II bilanzierte nach dem Derbysieg in letzter Minute über Absam zufrieden, aber mit eingeschränktem Sprechvermögen.

„Wenn solche Witterungsbedingungen zur Absage führen, könnten wir in Reutte kein Spiel durchführen.“

Bernhard Hechenberger. Der Sportliche Leiter des SV Reutte über die kurzfristige Absage des Tiroler-Liga-Spiels in Hall.

„So weit ins Unterland bin ich für ein Fußballspiel noch nie gekommen. Jetzt kann ich meinem Sohn erzählen, dass ich einmal in Alpbach am Fußballplatz war.“

Alexander Jäger. Der Trainer von Prutz/Serfaus über die lange Auswärtsreise nach Alpbach.

„Die Freude über den Auftaktsieg hat bis spät in die Nacht angehalten.“

Thomas Wurzer. Der Co-Trainer der zweiten Mannschaft von Innsbruck West über die ausgiebige Siegesfeier nach dem 2:1 bei Kolsass/Weer II. Die Nachwirkungen waren auch am Sonntagmittag noch zu spüren.

„Wir haben die erste Hälfte komplett verschlafen. Das war wie eine Totenstarre im defensiven Bereich.“

Rudolf Allinger. Der Trainer des FC Tarrenz (LLO) über das Auftreten seines Teams in der ersten Halbzeit, nach der man 0:3 gegen Kematen zurücklag.



1 Endlich wieder Unterhaus-Zeit – das dachten sich wohl auch die Fans des SV Fügen beim ersten Heimmatch gegen Matri. Einen 3:1-Sieg gab's auch noch zu bejubeln.

2 Ein Vulkan an der Sentenlinie: Absam-Trainer Andreas Glantschnig durchlebte beim 2:3 gegen Mils eine emotionale Achterbahnfahrt.

3 Wo ist der Ball? Das fragten sich auch zwei Kirchdorfer bei einem Luftzweikampf.

Fotos: Rottensteiner (2), Hammerle



Unterhaus-Splitter

Herzschlagfinale. Zwischen den zweiten Mannschaften von Wörgl und Ebbs ging es rund: Als Cihan Yilmaz (72.) das 5:2 der Gastgeber fixierte, schien der Kuchen gegessen. Wenig später (86.) sah die Sache wieder anders aus, ehe Benjamin Suljic in der Schlussminute noch das Wörgler 6:5 fixierte.

Comeback. Mit Albert Sillaber feiert ein Mann sein Unterhaus-Comeback, der auch insgesamt 19 Spiele für den FC Kufstein in der zweiten Liga absolviert hat. Für den FC Söll (Landesliga Ost) absolvierte er bereits ein Cupspiel. Beim Saisonauftakt fehlte er aber verletzt.

Nachspielzeit. Auch ohne Sillaber gelang den Söllern ein 4:1-Erfolg gegen Ebbs. Weil der Ebbser Thomas Anker mit Söll-Kapitän Manfred Mayr zusammengekracht war, musste die Rettung kommen. Daraus resultierte eine 20-Minuten-Nachspielzeit.

Auffällig. Den 4:3-Erfolg von Union II in Mieders (1. Klasse West) wird Aleksandar Zunic wohl nicht so schnell vergessen. Der Mann mit Tiroler-Liga-Erfahrung erzielte alle vier Treffer für die Union und sah kurz vor Schluss Gelb-Rot.

Englische Runde. Kaum angepfiffen nimmt die Unterhaus-Saison schon unter der Woche wieder ordentlich an Fahrt auf. Von morgen bis Donnerstag wird eine komplette Runde ausgespielt. Bis in die zweite Klasse wird um Punkte gekämpft.

Wacker-Damen siegten mit neuen Gesichtern

Von Benjamin Kiechl

Innsbruck – Ein 3:0-Heimsieg im ersten Spiel der ÖFB-Frauenliga – vom Ergebnis her hatte sich Stephan Glöckner, Trainer der Wacker-Damen, den Saisonauftakt so gewünscht. „Aber wir hatten in der ersten Halbzeit viel Glück.“ Dafür ging nach der Pause durch einen Doppelpack von Stefanie Enzinger (51., 53.) die Post ab. Nadine Spörr (71.) vollendete zum 3:0. Jasmin Pal, die Nummer eins im Wacker-Tor, zeigte zudem starke Paraden und hielt die Null fest. „Das war ein wichtiger Sieg, denn es

wird eine schwierige Saison werden“, prophezeite Glöckner.

Waren die Innsbruckerinnen mit Platz drei in der abgelaufenen Saison noch die beste Mannschaft in der Wacker-Familie, gibt sich der Trainer nun bescheiden: „Ein Platz im Mittelfeld ist unser Ziel.“ Wacker zeigt sich nach den Abgängen von Marlies Hanschitz, Nicole Billa, Katharina Schiestl und Sandra Hausberger mit neuen Gesichtern. Den personellen Aderlass sollen sechs Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft (Valentina Schwarzl-

müller, Maria Hasler, Anna Eder, Nadine Spörr, Daniela Bucher, Laura Hartlieb) kompensieren. Der Kader sei eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen. „Die Neuen brauchen Zeit, die geben wir ihnen“, verspricht Glöckner.

Die gezeigte Leistung in der zweiten Halbzeit mache Mut, weniger glücklich ist der Coach mit den Trainingsbedingungen: „Die sind katastrophal. Wir hatten kein einziges Rasentraining im Sommer. Und wir bekommen immer nur ein halbes Spiel-“feld“, ärgert sich Glöckner.

ÖFB-Frauenliga

FC Wacker Innsbruck – Südburgenland 3:0 (0:0).
Tore: Enzinger (51., 53.), Spörr (71.).

1 Neulengbach	1	7:0	3
2 Landhaus	1	6:1	3
3 FC Wacker Ibk1	3:0	3	
4 St. Pölten-Sp.	1	2:1	3
5 Altenmarkt	1	2:1	3
6 Carinthians	1	1:2	0
7 Kleinmünchen	1	1:2	0
8 Südbgd.	1	0:3	0
9 LUV Graz	1	1:6	0
10 Graz/Stattegg	1	0:7	0



Die Wacker-Damen ließen zum Saisonstart nichts anbrennen: Stefanie Bader (r.) und Co. liefen dem FC Südburgenland auf und davon. Foto: Rottensteiner

2. Klasse Ost

Bad Häring – Bruckh. II 3:0 (2:0)
190. Schett. Tore: Beschta (14., 39.), Seil (76.).

Oberndorf – Kitzbühel II 1:7 (0:3)
80. Sieberer. Tore: Staudach (86.) bzw. Capellari (70., 86.), Hofer (35.), Sams (42.), Weinböck (43.), Ortner (51.), Dünser (89.).

Achenkirch – Waidring 3:0 (2:0)
100. Güllasik. Tore: Bichler (16., 54.), Pockstaller (20.).

St. Johann II – Kundl II 4:1 (2:0)
75. Tratter. Tore: Maksimovic (35.), Krimbacher (43.), Stolzlechner (80.), Horngacher (81.) bzw. Hackl (60.). Gelb-Rot: Ager (89., Kundl).

Kirchberg II – Jenbach II 2:2 (0:1)
80. Heimer. Tore: Ancey (62.), Hetzenauer (81.) bzw. Türkes (20., 89./Elfmeter).

Buch II – Brixlegg/R. II 5:1 (1:0)
100. Egger. Tore: Mair (23., 53.), Dokus (48., 70.), Mauracher (68.) bzw. Rauter (46./Elfmeter).

Wörgl II – Ebbs II 6:5 (2:2)
70. Zössmayr. Tore: Neurauder (9.), Lechner (23.), Bubalo (50./Elfmeter, 62.), Yilmaz (72.), Suljic (90.) bzw. Haslacher (12., 45., 82.), Lamprecht (76.), Zwanozewitz (86./Elfmeter).

1 Kitzbühel II	1	7:1	3
2 Buch II	1	5:1	3
3 St. Johann II	1	4:1	3
4 Achenkirch	1	3:0	3
5 Bad Häring	1	3:0	3
6 Wörgl II	1	6:5	3
7 Kirchberg II	1	2:2	1
8 Jenbach II	1	2:2	1
9 Ebbs II	1	5:6	0
10 Kundl II	1	1:4	0
11 Bruckhäusl II	1	0:3	0
12 Waidring	1	0:3	0
13 Brixlegg/R. II	1	1:5	0
14 Oberndorf	1	1:7	0

2. Klasse Mitte

Zirl II – Nassereith 0:4 (0:2)
100. Schrettl. Tore: Krabichler (23., 62., 71.), Scheiber (45.).

Mötz/Silz II – Pitztal II 1:0 (0:0)
150. Soratroi. Tor: Grutsch (70.). Gelb-Rot: Horn (37., Pitztal). Rot: Bingöl (45., Mötz/Silz).

Längenfeld II – Völs II 0:3 (0:1)
70; Unterlechner. Tore: Aschenwald (39.), Vasic (59.), Yamaner (89.).

Haiming II – Obsteig/M. 2:2 (1:1)
100; Özüyer. Tore: Prantl (44.), Neurauder (79.) bzw. Santeler (9.), Zotz (71.).

Scharnitz – Neustift II 1:0 (0:0)
100. Cakici. Tor: Qader (62.).

St. Leonhard – Inzing II 3:0 (2:0)
80. Hämmerle. Tore: Winkler (6.), Neurauder (27.), Melmer (90.).

Schönberg – Roppen/K. II 5:1 (4:0)
50, Gheri. Tore: Jenewein (23.), Pittbacher (30., 92.), Salchner (32.), Strickner (45.) bzw. Eiter (50.). Schönberg geht mit meiner einem ziemlich neuen Team in die Saison. Trainer Dietmar Krall brachte gleich neun Spieler von seiner alten Station Steinach II mit: „Viele der Spieler wollten mit mir mitgehen. Es freut mich wirklich, dass sie mir folgten.“

1 Schönberg	1	5:1	3
2 Nassereith	1	4:0	3
3 Völs II	1	3:0	3
4 St. Leonhard	1	3:0	3
5 Scharnitz	1	1:0	3
6 Mötz/Silz II	1	1:0	3
7 Haiming II	1	2:2	1
8 Obsteig/M.	1	2:2	1
9 Neustift II	1	0:1	0
10 Pitztal II	1	0:1	0
11 Inzing II	1	0:3	0
12 Längenfeld II	1	0:3	0
13 Roppen/K. II	1	1:5	0
14 Zirl II	1	0:4	0

2. Klasse Zillertal

Tux – Uderns 2:3 (0:1)
80. Gufler. Tore: Stöckl (51.), Tipotsch (66.) bzw. Ballnow (43., 62.), Keskin (90.).

Fügen II – Volders II 1:0 (1:0)
50. Soratroi. Tor: Rieder (45.).

Veldidena II – Hippach II 0:3 (0:2)
60. Barsan. Tore: Schneeberger (28., 44., 68.). Nach Meinung seines Trainers Hubert Wechselberger (Hippach II) ist Michael Schneeberger durchaus einer, der einmal bei den höher klassierten Vereinskollegen spielen könnte. Sein Talent untermauerte der Stürmer mit drei Toren beim 3:0 über die Veldidena.

Absam II – Mils II 1:2 (1:1)
150. Wagner. Tore: Kapfinger (36.) bzw. Moritz (43., 90.). „Wir waren schon auf ein Unentschieden eingestellt“, gestand Mils-Trainer Klaus Rothfuss nach dem Derby. In der Nachspielzeit hatte er aber noch zu zittern.

Kolsass II – Ibk West II 1:2 (1:0)
100. Spiss. Tore: Melmer (32.) bzw. Witsch (80.), Winkler (90./Elfmeter). Gelb-Rot: Schiestl (60./Kolsass).

Ried/K. II – Stumm II abgesagt
Spielfrei: Mayrhofen II.

1 Hippach II	1	3:0	3
2 Uderns	1	3:2	3
3 Ibk. West II	1	2:1	3
4 Mils II	1	2:1	3
5 Fügen II	1	1:0	3
6 Ried/K. II	0	0:0	0
7 Stumm II	0	0:0	0
8 Mayrhofen II	0	0:0	0
9 Tux	1	2:3	0
10 Absam II	1	1:2	0
11 Kolsass/W. II	1	1:2	0
12 Volders II	1	0:1	0
13 Veldidena II	1	0:3	0